

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 74.

Montag den 14. März.

1864.

## Bekanntmachung.

Ein aus 3 Stuben, 2 Kaminen, 2 Kammern und sonstigem Zubehör bestehendes **Dachlogis im Freischulgebäude Thomaskirchhof Nr. 21/22** soll von **Johannis d. J.** ab anderweit gegen **einhalbjährliche Kündigung** an den Meistbietenden vermiethet werden. Miethlustige haben sich

**Donnerstag den 17. dieses Monats Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entscheidung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Licitations- und Miethbedingungen so wie das Inventar-Verzeichniß des Logis liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.  
**Des Rathes der Stadt Leipzig Finanzdeputation.**  
Leipzig den 10. März 1864.

## Verschiedenes.

Am 10. März Abends gegen 6 Uhr hat sich der Fleischermeister **Carl Friedrich Haubenreifer** in Großschöcher in seiner Wohnung mit einem großen Schlachtmesser beide Armgelenke und den Hals durchgeschnitten, vorher auch einen Versuch gemacht, sich zu erstechen, und in Folge dieser Wunden sich verblutet. Haubenreifer ist 47 Jahr alt und hinterläßt eine Frau mit vier ungerzogenen Kindern. Die Aufhebung erfolgte durch das Gerichtsamt II. und wurde der Leichnam an die Anatomie abgeliefert. (L. Nachr.)

Die in Brüssel erscheinende „Discussion“ behauptet, daß fast die Hälfte der Franzosen nicht französisch reden, indem 1,160,000 Einwohner Frankreichs nur deutsch, 1,070,000 nur bretonisch, 14 Millionen provençalisch, 160,000 basisch, 200,000 italienisch, 100,000 catalanisch, 200,000 vlämisch reden und als ihre Muttersprache betrachten und beinahe jede Kenntniß des Französischen entbehren.

## Meteorologische Beobachtungen

auf der  
**Universitäts-Sternwarte zu Leipzig**  
vom 6. bis 12. März 1864.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
6. 27.	2,6	+ 3,4	0,1	0	2-3 Nebel
6. 2	2,5	+ 6,6	0,0	SO	0-1 Regen
6. 10	3,7	+ 6,2	0,4	SW	1-2 trübe <sup>1)</sup>
7. 6	27, 4,1	+ 5,7	1,2	S	1 wolzig
7. 2	3,3	+ 8,5	1,4	SSW	2 Regen
7. 10	2,9	+ 7,4	1,7	SW	1-2 regnerisch <sup>2)</sup>
8. 6	27, 3,4	+ 5,8	0,8	S	0-1 trübe <sup>3)</sup>
8. 2	2,5	+ 9,3	1,5	S	2 trübe
8. 10	3,0	+ 7,8	1,6	SW	4 wolzig
9. 6	27, 3,4	+ 5,6	1,3	SW	0-1 wolzig
9. 2	1,4	+ 10,7	2,5	SW	0-1 wolzig
9. 10	2,3	+ 6,9	1,7	S	1 wolzig
10. 6	27, 3,1	+ 5,8	1,2	S	2 wolzig
10. 2	6,4	+ 5,8	3,1	SW	3-4 wolzig
10. 10	8,6	+ 1,0	0,8	SW	1 klar <sup>4)</sup>
11. 6	27, 9,8	+ 0,6	1,1	S	1 klar
11. 2	9,4	+ 7,1	3,2	S	2-3 fast klar
11. 10	8,2	+ 2,2	1,4	S	1 fast klar
12. 6	27, 6,8	+ 3,4	0,9	SW	3 fast klar
12. 2	8,4	+ 6,6	3,2	SW	4 wolzig
12. 10	10,9	+ 1,5	1,4	WSW	1 fast klar <sup>5)</sup>

<sup>1)</sup> Ost Regen. — <sup>2)</sup> Sehr stürmisch. Abends Wetterleuchten. — <sup>3)</sup> Stürmisch und regnerisch. — <sup>4)</sup> Nachmittags Graupelwetter. — <sup>5)</sup> Sehr stürmischer Tag.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 9. März. R°	am 10. März. R°	in	am 9. März. R°	am 10. März. R°
Brüssel . . .	+ 6,9	+ 2,9	Rom . . . . .	+ 11,4	—
Greenwich . .	+ 2,9	+ 1,3	Turin . . . . .	+ 8,0	—
Valentia . . .	+ 1,8	+ 4,5	Wien . . . . .	+ 4,9	+ 7,4
Havre . . . . .	+ 7,5	+ 6,5	Moskau . . . .	—	—
Paris . . . . .	+ 8,4	+ 2,3	Petersburg . .	+ 1,7	—
Strassburg . .	+ 8,1	+ 5,5	Stockholm . .	—	—
Marseille . . .	+ 11,2	+ 9,0	Kopenhagen . .	—	—
Madrid . . . .	—	—	Leipzig . . . .	+ 4,9	+ 6,5
Alicante . . .	—	—			

## Oeffentliche Prüfungen

morgen Dienstag.

**Nicolaighymnasium:**  
Vorm. 8—11 Uhr Classe V. Religion Herr D. Kautsch.  
Classe VI. Rechnen Herr D. Littmann.  
= IV. Cäsar Herr D. Hempel.  
= III. Mathematik Herr D. Lehmann.  
Nachm. 2—5 Uhr Classe VI. Lat. Grammatik Herr D. Hultgren.  
Classe II. Cic. or. Manil. Herr Prof. Lipsius.  
= I. Mathematik Herr D. Lehmann.  
= III. Belisairo p. Marmontel Herr D. Fiebig.

**Handelslehranstalt:**  
Früh 7—9 Uhr I. Abth. (Handlungslehrlinge) Classe IIIa u. IIIb.  
Französische Sprache Herr Courvoisier. Deutsche Sprache Cl. IIIa Herr Kühn. Geographie Cl. IIIb Herr D. Zimmermann. Arithmetik Herr Binn.  
Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12 Uhr II. Abth. (höherer Curs) Classe III.  
Mathematik Herr Greisfel. Englische Sprache Herr Friedling. Geographie Herr D. Zimmermann. Französische Sprache Herr Courvoisier.  
Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr II. Abth. (höherer Curs) Classe III.  
Deutsche Sprache Herr D. Zimmermann. Arithmetik Herr Binn. Naturkunde Herr D. Arendt.

**Moderne's Gesamt-Gymnasium:**  
Vorm. 8—12 Uhr 1. franz. Cl. Religion, Französisch, Himmelskunde, Rechnen, Declamiren, durch die Herren Dr. Bille, Dinervaud, Dr. Weiske, Helfer.  
2. franz. Cl. Französisch, Englisch, Menschenkunde, Stenographie, Declamiren, durch die Herren Dr. Kleinstaubert, Rickelthwate, Dr. Lachmann, Dr. Weiske.  
Nachm. 2—4 Uhr 2. lat. Cl. Homer, Terenz, Französisch, Mathematik, durch die Herren Mühle, Dinervaud.

**Höhere Töchter-Schule:**  
Vorm. 10—12 Uhr Elementarclasse: Religion, Heimathskunde, Rechnen, Lesen und Declamiren bei Fr. Hauschild.  
Nachm. 2—4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Deutsche Classe: Religion, Deutsch, Vaterlandskunde, Naturgeschichte und Declamiren bei den Herren Fritzsche und Dörfer.

**Erste Bürgerschule:**  
Vorm. 8—11 Uhr Knabenclasse IV a u. IV b Herr Dr. Häffel, Herr Beulwitz.  
Nachm. 2—5 Uhr Knabenclasse Va u. Vb Hr. Förster, Hr. Gruhl.

**Zweite Bürgerschule:**

Vorm. 8—10 Uhr Knabenclasse III Herr Naumann.  
 = 10—12 = Knabenclasse IV Herr Vogel.  
 Nachm. 2—4 = Mädchenclasse III Herr Cand. Jentsch, Vicar.  
 = 4—6 = Mädchenclasse IV Herr Cand. Urbach.

**Dritte Bürgerschule:**

Vorm. 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Mädchenclasse 3b Herr Laubn.  
 = 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11 = Mädchenclasse 3a Herr Schleinitz.  
 = 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> = Knabenclasse 3c Herr Schilling.  
 Nachm. 2—3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> = Knabenclasse 3b Herr Dr. Frisicke.  
 = 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 = Knabenclasse 3a Herr Kunath.

**Vierte Bürgerschule:**

Vorm. 8—10 Uhr I. Mädchenclasse Herr Theile: Religion und Anthropologie. Herr Wienand: Singen.  
 = 10—12 Uhr II. Mädchenclasse Herr Härtel: Religion und Rechnen. Herr Wienand: Singen.  
 Nachm. 2—<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 4 Uhr VIIIb. Classe Herr Schob: Denkfübungen, Lesen, Rechnen und Singen.  
 = <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 4—5 Uhr VIIc. Classe Herr Pfeiffer: Denkfübungen, Lesen, Rechnen und Singen.

**Bereinigte Nath's- und Wendlersche Freischule:**

Vorm. 8 Uhr Mädchenclasse II Herr Ischoppe.  
 = 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> = Mädchenclasse VII Herr Auerwald.  
 Nachm. 2 = Mädchenclasse VI Herr Dr. Schuster II.

**Erste Armenschule:**

Vorm. 8—10 Uhr Knabenclasse IVb Herr Störl und Herr Pidenhain.  
 = 10—12 = Knabenclasse IVa Herr Leo und Herr Pidenhain.  
 Nachm. 2—4 = Knabenclasse IIIb Herr Janicaud und Herr Pidenhain.  
 = 4—6 = Knabenclasse IIIa Herr Kochlich und Herr Pidenhain.

**Zweite Armenschule:**

Vorm. 8—10 Uhr V. Mädchenclasse Herr Freyer u. der Director.  
 = 10—12 = V. Knabenclasse Herr Freyer u. Herr Taubert.  
 Nachm. 2—4 = VI. Mädchenclasse Herr Böhme.  
 = 4—6 = VI. Knabenclasse Herr Junke.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 138. Abonnements-Vorstellung.  
 Zweite Gastvorstellung des Hrn. Degele, k. sächs. Hofopernsänger.  
**Der Tempel und die Jüdin.**  
 Große romantische Oper in 3 Acten, nach Walter Scotts Roman „Ivanhoe“ von W. A. Wohlbrück. Musik von Heincr. Marschner.  
 Personen:  
 Lucas de Beaumanoir, Großmeister des Tempelordens, } normannische Herr Witt.  
 Albert Malvoisin, Präceptor } Ritter, Herr Kühn.  
 der Stiftung Tempelstown, } Tempelr. }  
 Brian de Bois Guilbert, }  
 Maurice de Bracy } Herr Jungmann.  
 Der schwarze Ritter } Herr Scaria.  
 Cedric von Rotherwood, Ritter von sächsischem Adel, } Herr Saalbach.  
 Wilfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn, } Herr Weidemann.  
 Rowena von Hargottskandfede, seine Mündel, } Fräul. Albert.  
 Melisane von Coningsburgh, vom Stamme der alten sächsischen Könige, Rowena's Verlobter, } Herr Bischoff.  
 Wamba, Narr } Herr Bachmann.  
 Oswald, Haushofmeister } in Cedric's Diensten, } Herr Treptow.  
 Herdibert, Knappe } Herr Schilling.  
 Elgitha, Rowena's Jofe } Fräul. Benzel I.  
 Robert, } Knappen des Bois Guilbert, } Herr Orth.  
 Philipp, } Herr Salgenberg.  
 Conrad, Malvoisins Knappe, } Herr Scheibe.  
 Lockly, Hauptmann der Geächteten, } Herr Hempel.  
 Bruder Luck, der Einsiedler von Gopmanhurst, } Herr Lück.  
 Walter, } Geächtete, } Herr Schreyer.  
 Willibald, } Herr Weiß.  
 Isaac von York, ein Jude, } Herr Gaschle.  
 Rebecca, seine Tochter, } Fräul. Klop.  
 Tempelr. Normannische und sächsische Krieger. } Ritter und Edelbarnen.  
 Deomen, Geächtete, Volk.  
 Der Ort der Handlung ist die Grafschaft York in England. Zeitraum: 1194.  
 Der im 3. Act vorkommende Tanz wird vom Corps de Ballet ausgeführt.  
 \* Brian de Bois Guilbert — Herr Degele.  
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.  
 Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.  
**Gewöhnliche Preise.**  
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

**Landes-Lotterie.** Heute Montag Ziehung früh von 8 U. an 2000 Nummern und Gewinne. Nachmittags von 2 Uhr an 1000 dergleichen.  
**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
**Sparcasse** in der Parochie Schönefeld zu Meudnis. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 12 Uhr.

**Städtisches Museum,** geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Nat.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.  
**Die Ausstellung** zu verlosender weiblicher Arbeiten zum Besten der Suppenvertheilungsanstalt in Kupfers Kaffeegarten, Löhrs Platz 6—8, ist täglich von 9 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.  
**Fortbildungs-Verein für Buchdrucker.** Heute Abend Russisch und Vorstands-Sitzung.  
**Gewerblicher Bildungs-Verein.** Heute Gesangsunterricht, Rechnen.  
**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.  
**Photographisches Atelier** von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Bildnissen-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Tblr.  
**Photographie.** T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48 im Garten Bildnissen-Portr. à Dgd. 1 Tblr., 2 Tblr., 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Tblr.  
**J. A. Mietel,** Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum. Confection, Stickerel, Tapissierel, Modewaaren-Manufactur

**Bekanntmachung.**

Verschiedene **Materialwaaren**, eine bedeutende **Partie Cigarren**, einige **Möbel** und eine **Gewölbe-Einrichtung**, sowie ein **Sandwagen**, **Kisten**, **Fässer**, **Säcke** und dergl. sollen **Freitag den 18. dieses** und **am folgenden Tage Nachmittags von 3 Uhr an** im Gewölbe des Hauses **Schügenstraße Nr. 10** an die Meistbietenden gegen **Barzahlung** versteigert werden.  
 Leipzig, den 11. März 1864.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte, Abtheilung III.**  
 D. Steche. Dr. Zimmer.

**Bekanntmachung.**

Eine **Partie Mauer- und Dachsteine**, **Fenster**, **Thüren**, **Breter**, **Latten** und **altes Bauholz**, vom Abbruche eines Gebäudes herrührend, werden **Donnerstag den 17. dieses Monats** Vormittags von 9 und nach Befinden Nachmittags von 3 Uhr an im **Lüders'schen Grundstücke hinter der Vereinsbrauerei** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen gegen **Barzahlung** versteigert werden.  
 Leipzig, den 10. März 1864.

**Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig, Abth. für Vormundschafts- und Nachlasssachen.**  
 Dr. Jerusalem.

**T. O. Weigels Bücher-Auction.**

Heute: **Meteorologie** und **Hypsometrie**, **Physik** und **Chemie**, **Naturgeschichte**, **Mathematik** und **Astronomie**, **Sprachwissenschaft**, **schöne Literatur**, **Geographie**, **Reisen**, **Zeitschriften** und **Varia**.  
 Montag den 14. März.  
**T. O. Weigel**, Königsstraße Nr. 1.

**Die Versteigerung**

diverser **Kurzwaaren** und anderer Artikel im **Seber'schen Geschäftslocale**, **Reichsstraße Nr. 3**, wird heute und an den folgenden Tagen Vormittags von 9 und Nachmittags von <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 3 Uhr ab fortgesetzt und sich heute **Vormittags von 9 Uhr ab auf Koffer-schlösser**, **Schnallen**, **Ringe**, **Tornisterhaken**, **Nieten**, **Polsternägel**, **Taschenbügel**, **Gliederbügel**, **Schlüsselschilder**, **Felle** und andere für **Läscher**, **Niemer** zc. geeignete Artikel erstrecken.

**Auction**

**Reichsstraße Nr. 46, 1. Stage.**

Wegen Aufgabe eines Geschäfts versteigere ich nächsten Dienstag den 15. März und folgende Tage von früh 9 und Nachmittag <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 3 Uhr an eine große **Partie moderne Sammet- und seidene Bänder**, **Stickereien**, **Spigen**, **Blonden**, **seidne Hutstoffe**, **Lüll**, **Null**, **Gaze**, **weiße Borden**, **Gummiband**, **Krepp**, **wollene Unterjacken für Herren**, **Kinderjacken**, **Corsetts**, eine **Partie schöne Hemdenleinwand**, fertige **Kinderkleider** und eine **Partie gute Waschseife**.

**J. F. Pohle**, Kaufm. und Agent.

**Auction.**

Künftige **Mittwoch den 16. d. M.** von Vormittags 9 Uhr an sollen in der mit Nr. 9 bezeichneten, an der **Wasserkunst** im **Schwägrich'schen Garten** gelegenen **Gartenabtheilung** des nun verstorbenen **Herrn Rendant Hzig** eine **Partie hochstämmige Rosen**, meistens **Remontanten**, **Päonien**, viele **Stauden- und Zwiebelgewächse**, ein **Gartenhaus**, **2 Frühbeete** mit **Glasfenstern**, eine **Nadeberge**, **Thonblätter** zu **Ein-fassungen**, eine **Flaggenstange**, eine große **wollene Stubendecke** u. s. w. durch mich versteigert werden.

**Adv. Friedrich Franke.**

## Heute Fortsetzung der 75. Auction im städtischen Leihhause. Handelslehranstalt.

Die Anmeldungen derjenigen Handlungslehrlinge, welche zu Ostern d. J. in die Handelslehranstalt eintreten sollen, erbitte ich mir vom 8. bis mit 14. März Vormittags von 10 bis 12 Uhr, soweit möglich unter persönlicher Vorstellung derselben durch ihre Herren Principale.  
Dr. Odermann, Director.

### Die Töcherschule

(Wintergartenstraße Nr. 10)

beginnt den neuen Cursus **Donnerstags den 31. März e.** Das Programm wird im Locale der Anstalt ausgegeben. Anmeldungen bittet in den Stunden 11—1 Uhr bewirken zu wollen.  
Dr. E. Bornemann.

#### Auction.

Montags den 14. März 1864 soll Vormittags 9 Uhr eine Partie gebrauchter Meubles, worunter eine Gold-Garnitur mit rothseidnem Ueberzug, mehrere Sopha, ein Billard, div. Secretaire, Tische, Waschtische, Stühle und Bettstellen u. gegen Baarzahlung im Gewölbe Katharinenstraße Nr. 12 öffentlich versteigert werden.  
Adv. Theodor Osten, R. S. Notar.

#### Auction.

Wegen gänzlicher Aufgabe eines Bergolder-Geschäfts sollen Donnerstag den 17. und Freitag den 18. d. M. Erdmannsstraße Nr. 2 parterre eine bedeutende Anzahl Pariser, Brüsseler und Berliner Formen, Goldleisten, Gesimse, Quasten, Kämme, Schränke, 1 Kust mit Obertheil, 1 Tisch mit Marmorplatte und andere Vorräthe und Geräthschaften versteigert werden durch **J. F. Pohle.**

In allen Musikbandlungen vorrätzig:  
J. S. Bach's

### Matthäus-Passion.

Vollständiger Clavier-Auszug mit Text von **Jul. Stern.**  
1 Thlr. netto.

Diese correcte und elegante Ausgabe eignet sich wegen des Octav-Formats besonders zum Nachlesen bei Proben und Auführungen.  
C. F. Peters, Bureau de Musique.

#### Neugroschen 2 Neugroschen

kostet die neueste, alle **dänischen Schanzen** etc. nach den authentischen Mittheilungen eines Augenzeugen auf dem **Kriegsschauplatze** verzeichnende

### Karte der Düppelstellung

Maasstab: 1:22,000.

(Verlag der O. May'schen Buch- & Kunsthandlung in Chemnitz.)  
Preis gef. genau zu beachten, da er **billiger** als der aller anderen bis jetzt vorhandenen!!  
Vorrätzig in Leipzig in der

### Hinrichsschen Buchhandlung,

Grimmaische Strasse, Mauricianum,  
sowie in der **Rosberg'schen Buchhandlung.**

### Briefsiegelmarken

gut gummiert 1000 St. 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , 2000 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Rechnungen mit Firma 500 Stück 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  die lithogr. Anstalt von **C. A. Walther, Kochs Hof.**

Dem geehrten Publicum hierdurch zur ergebenen Nachricht, daß ich nach erlangtem **Meisterrecht** im Stande bin,

### alle ins Maurerfach schlagenden Arbeiten

nicht allein **schnell** und **gut**, sondern auch **billigst** herzustellen.  
Gefälligen Aufträgen ganz ergebenst entgegengehend.

Hochachtungsvoll

## Franz Schirmer, Maurermeister,

Dresdner Straße Nr. 35.

### Zur gefälligen Beachtung.

Bei bevorstehendem Logiswechsel, so wie zu jeder andern Arbeit empfiehlt sich der  
(Abzeichen grün) **Leipziger Packträger-Verein**, (von Nr. 101—270)  
**Nitterstraße Nr. 30,**

dem geehrten Publicum aufs Angelegentlichste und verspricht bei prompter Ausführung durch gute und tüchtige Leute, welche Jahre lang im Meubles-Räumen bewandert sind, und anderntheils, das, was dieselben verdienen, stets ihr rein erworbener Verdienst ist, was den Leuten dadurch mehr Lust und Pünctlichkeit giebt.

Jedoch machen wir das geehrte Publicum noch hauptsächlich darauf aufmerksam, sich stets bei aufgebener Dienstleistung die Marken einhändigen zu lassen.

Der Preis nur nach Tage. Für Schaden wird gehaftet.  
Bitte darum Aufträge gefälligst in unserem Comptoir **Nitterstraße Nr. 30** zugehen zu lassen.

### Der Vorstand.

W. F. Beck.

D. D.

**NB.** Hauptfächlich machen wir auf unsere Federtwagen zum Meubles-Räumen aufmerksam.

**Firmenshreiberei**  
 von **E. Seltz**, Blaue Mütze 14,  
 liefert stets das Neueste, Solideste und Billigste.

**Fußleidenden Damen  
 und Herren**

zur gefälligen Beachtung, daß ich Hühneraugen, eingewachsene Nägel, Warzen, Ballen und Frost leicht und sicher zu jeder Tageszeit beseitige.

Brühl 15, 3. Etage. **Minna Hube**,  
 exam. u. c. Operat.

**Messerschärfer.**

Ich erlaube mir dem geehrten Publicum meine von mir erfundenen Messerschärfer wegen der Einfachheit des feinen Schärfens der Messer, als die bis jetzt vorzüglichsten, zur geneigten Abnahme von 2 1/2 Ngr. an bestens zu empfehlen.

**W. Böttiger**,  
 Reichstraße 55, Selliers Hof.

**Verblichene wollene Rad-Mäntel**

werden je nach ihrer Beschaffenheit in den beliebtesten Modefarben egal aufgefärbt.

Bei werthvollen gewirkten **Chales** und **Tüchern**, in denen der **Tisch (Fond)** verschossen ist, wird dieser bei vollständiger Erhaltung des eingewirkten Musters in **schwarz** hergestellt.

**Blonden, Points, Kanten-Mantillen** werden gewaschen, gefärbt und appretirt.

**Tüll-Gardinen** werden in einigen Tagen gewaschen.

**Fuss-Teppiche, Möbelstoffe** gereinigt, letztere auch auf das Beste aufgefärbt.

**Herren-Garderobe** bei Erhaltung der Façon gereinigt,

in der  
**Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken-  
 und Garderoben-Reinigungs-Anstalt**  
 von



**W. Spindler**  
 in  
**Berlin.**



Annahme-Local  
 Leipzig, Universitätsstraße Nr. 21.  
 Stettin. Breslau. Halle. Dresden.

**Alle Arten Herrenhüte,**

ste können durchschweißt und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. **verkaufte ich Herrenhüte**, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an, Frankfurter Straße Nr. 66, 1 Tr. Gang 2. Thüre. **Cr. Fr. Hausner.**

**Strohut-Bleiche**

von **G. A. Dehne** empfiehlt sich im Bleichen und Färben aller Arten Strohüte, Bleichen und Modernistren à Stück 10 N. Verkaufslocal: Auerbachs Hof, früherer Feuerzugel.

**Die Strohütfabrik von A. Schäffer**, Brühl Nr. 89, wäscht, färbt und modernistirt alle Arten tragener Hüte bei schnellster Bedienung zu den billigsten Preisen.

**Strohüte** werden gewaschen und modernistirt so wie alle Arten Pugarbeiten gefertigt kleine Fleischergasse Nr. 4, 1 Treppe.

**Strohüte** werden schön gewaschen 5 N, gefärbt und modernistirt 8 N. **Façons** stehen zur Ansicht Johannisgasse 37, von Ostern große Fleischergasse Nr. 25.

**Porzellan, Glas** etc. wird gut gefittet und angenommen unterm Rathhaus im Porzellanergewölbe.

**Alles Aufpoliren, Lackiren und Repariren** der Meubles wird in und außer dem Hause unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung ausgeführt. Adressen bittet man Zeitzer Straße bei Herrn Runge im Mehlgeschäft niederzulegen.

**Für die Herren Schuhmacher** werden alle Nähmaschinenarbeiten gut und schnell besorgt, auch wird noch darauf ganz besonders aufmerksam gemacht, daß die Maschine allerneuester Construction mehr Vortheile bietet, als die andern, es wird daher um gütige Beachtung gebeten  
 Barfußberg Nr. 25, 1. Etage.

**Sprungfeder-Matrasen** werden **billig** und dauerhaft gepolstert und reparirt (früh geholt und Abends geliefert) Rosenthalg. 1 p.

Alle Sattler- und Tapezierarbeiten werden gut und billig gefertigt große Windmühlenstraße 15, im Hofe links 2 Tr. rechts.

**Glacéhandschuhe** werden **sauber** gewaschen, auch **glänzend** schwarz gefärbt Frankfurter Straße Nr. 19, 4. Etage.

**Kaffeebreter**

sowie alle Blech- und Metallgegenstände, als Eimer, Lampen u. s. w. werden in kürzester Zeit **schön, sehr billig und dauerhaft** lackirt oder bronziert. Gegenstände, welche bis Mittwoch abgegeben, können den Sonnabend darauf wieder fertig in Empfang genommen werden. Annahme Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls im Lack- und Delfarbengeschäft und Georgenstraße Nr. 19.

**Pfänder** **versetzen, prolongiren und einlösen auf das Leihhaus** werden **schnell u. verschwiegen** besorgt **Dalle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

**Pfänder** versetzen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulte.

**Chines. Haarliquor**, Haare echt braun und schwarz zu färben, à Flacon 7 1/2 N.

**Sulfatine**, Enthaarungsmittel, à Fl. 7 1/2 N empfiehlt **Richard Hoffmann**, Grimm. Steinweg im Einhorn 1. Et.

**Gesangbücher,**

Leipziger und Dresdner empfiehlt zu billigen Preisen **F. Otto Reichert**, Neumarkt 12 in der Marie.

**Gesangbücher**

empfehlen **J. G. Stengler**, Grimma'sche Straße Nr. 5.

**Echt Pariser genähte Corsetten**, vorzüglich schöne Façons, so wie

**Corsetten ohne Naht**

empfehlen in **dauerhafter Waare** und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

**Rudolph Taenzer** Markt Nr. 12, (Engel-Apothek.)

Saison 1864.

**Pariser Herrenhüte** von Laville, Pettit & Crespin, neuste Modeformen, feinsten Qualität, vorgefertigt gegen Schweiß durchdringen, sortirt in allen Grössen empfiehlt **Theodor Pfizmann**, Neumarkt- u. Schillerstrassenecke.

**Für Confirmanden** empfiehlt **Cravatten** und **Schlipse** verschiedener Façons in größter Auswahl und zu billigsten Preisen die Cravattensabrik von **C. G. Froberg**, Nicolaistraße Nr. 2.

Die Maschinenfabrik und Eisengießerei zu Cuttrisch empfiehlt ihr Lager von **Garten-Meubles**

in Schmiedeeisen und Guß. **Eiserne Gewächshäuser** werden daselbst bei billigster Berechnung bestens ausgeführt.

**Billig noch zum alten Preis verkauft.**

**Schnittwaarengeschäft Thomaskäsechen 1, 1. Et.**

Baci-Lüster à Elle 6-8 N, Mix- u. Doppel-Lüster 4-6 N, 3 Ellen breiten Tarlatan à Elle 3 1/2-4 N, Mull à Elle 3 1/2-6 N, rein wollene Doppel-Shawls von 3 1/2 N, schwarze Orleans Elle 5-10 N, schwarzseidne Halstücher u. Westen v. 27 1/2 N, Crinolinen von engl. Stahl v. 15 N, Cachemir-Tischdecken von 2 1/2 N, schwarzen Taffet, feine Tibets und Shirting billigt.

31  
 Die  
 Ged  
 Ca  
 Rot  
 Ab  
 W  
 Ch  
 Sa  
 We  
 Co  
 Bl  
 30  
 U  
 B

**F. Zehme,**

**51. Reichstraße 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber,**  
empfehlte zu Fabrikpreisen außerordentlich billig:

Die neuesten u. schönsten **Kleiderstoffe**, auch eine Partie zurückgesetzter Kleider.

**Echt engl. Mix-Lustres, Camlott** von 5 Ngr. an die Elle.

**Cassinet, Moiré, schwarzen Sammet, Shirting.**

**Rothe und bunte Tischdecken** in reiner Wolle von 27 $\frac{1}{2}$  Ngr. an.

**Abgepaßte Unterröcke mit Kante.**

**Wiener und Pariser Châles** von 6 $\frac{1}{2}$  Thlr. an, **Stellas.**

**Châles-Tücher** in reiner Wolle besonders preiswürdig.

**Schwarze Tibet- und Cachemire-Tücher**  $12\frac{1}{4}$ ,  $14\frac{1}{4}$  und  $16\frac{1}{4}$ .

**Weiß, schwarz und bunte gestickte Tücher** mit und ohne Fransen,  $16\frac{1}{4}$  groß.

**Cachenez, Hals- u. Kopftücher, wollene Cravatten** von 3 Ngr. an.

**Flanelle** in verschiedenen Farben von 6 $\frac{1}{2}$  Ngr. an die Elle, **Fries.**

**do.** zu Jacken und Hemden  $10\frac{1}{4}$  breit, weiß und roth.

**Zeulenrodaer Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe.**

**Unterhosen** in allen Größen.

**Bielefelder Leinen, Hemdeneinsätze und Taschentücher** von 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. an das Dbd.

**Fabrik-Lager** von

**Tapeten aller Art**

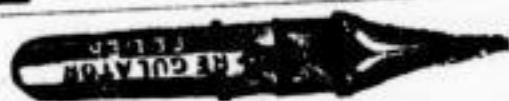
zu fabelhaft billigen Preisen in größter Auswahl und neuesten französischen Mustern in der Niederlage

**Reichstraße Nr. 55, 1. Etage.**

**Tapeten u. Rouleaux**

in großer Auswahl hält stets Lager zu **Fabrikpreisen**  
Neumarkt Nr. 17,  
neben dem Marstalle.

**F. H. Reuter,**

**E. F. F. Ceres-Federn. M. B.**

Unübertrefflich in Güte, Dauer und Regelmäßigkeit, für alle Handschriften passend, ausschließliches Eigenthum meiner Firma  
sind zu dem Fabrikpreise von 1 $\frac{1}{6}$  Thlr. per Gros zu haben bei Herrn **Otto Reichert** in Leipzig, Neumarkt 42 in der Marie.  
**G. Schelhorn, Berlin.**

**Für Knaben:**

Anzüge empfehle ich den so allgemein beliebten gezwirnten Buckskin  $\frac{3}{4}$  breit à Elle 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
wie auch eine Auswahl Rock- und Hosenstoffe für Herren, schwarzes Tuch, Buckskin, Croisé,  
Tricots zu festen Preisen Dainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$  Treppe.  
**J. L. Steger.**

**Meubel-Magazin Burgstraße Nr. 5**

empfehlte die schönsten Mahag.-Meubel in großer Auswahl, so wie die brillantesten Garnituren mit Seide-, Plüsch- und Ripps-Bezug  
und Spiegel in allen Größen, und stelle dabei wirklich billige Preise. Wiederverkäufer mache ich auf meine dauerhaft gearbeiteten  
Sophas aufmerksam.  
**A. Schwalbe.**

**Bereins-Meubles-Magazin Reichstraße Nr. 3 (Specks Hof)**

empfehlte sich zur Meubelirung ganzer Etagen sowie einzelner Zimmer und verspricht solide und prompte  
Bedienung.

**Pariser Herrenhüte**

von **Laville Petit & Crespin**

feinster Qualität und neuester Frühjahrs-Façon, mit Vor-  
richtung gegen Schweißdurchdringen empfing die erste Sendung

**C. Albert Bredow im Mauriclanum.**

**Das Stiefelettenlager**

von **C. Zeumer**

empfehlte Herren-Stiefeletten von 2  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  bis 2  $\frac{1}{2}$  20  $\frac{1}{2}$   
(mit Doppelsohlen 3  $\frac{1}{2}$ ), Damen-Stiefeletten ohne Häkchen 1  $\frac{1}{2}$   
2 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , mit Häkchen 1  $\frac{1}{2}$  7 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , Kinder-Stiefeletten von 15  $\frac{1}{2}$   
an Nicolaistraße Nr. 9 im Hofe parterre.

NB. Ausverkauf des älteren Waarenlagers.

Wegen Räumen der Messe  
verkaufe ich von heute an Zeugstiefeln für Damen  
à Paar mit Häkchen 1  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$ , ohne Häkchen 1  $\frac{1}{2}$  5  $\frac{1}{2}$ ,  
bei größerer Abnahme schon von 3 Paar an gebe ich noch einen  
Extra-Abatt. Lederstiefeln, Hausschuhe, Kinderstiefeln, Herren-  
Schuhe und Stiefeletten Alles zu soliden Preisen.

Fabrik von **Aug. Höhne,**  
Grimma'sche Straße Nr. 36, Selliers Hof.

**Strohüte**

zum Waschen, Färben und Modernisiren werden angenommen bei

**A. Enders, Bühnengewölbe 19.**

Feine halbwooll. Kleiderstoffe in großer Aus-  
wahl, verschiedene Camelots, Cassinets, Lama's u.  
Nester werden billig verkauft Brühl 7, 2. Etage.

## Für Confirmanden

empfehl **Mäntelchen** und **Paletots** in wollenen und seidenen Stoffen in großer Auswahl bei billigsten Preisen die **Damenmäntel-Fabrik** von **C. Kutscher**, Katharinenstraße Nr. 7 im Gewölbe.

## Confirmanden-Anzüge

in größter Auswahl (schon von 7  $\mathcal{R}$  an) bei **Aug. Fiebiger**, Ritterstraße 1, Ecke der Grimm. Straße.

## Kleider-, Sammet-, Gut-,

Meubles-, Billard-, Teppich-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten, Federwedel, Rastripinsel, Kämmen, Taschen-, Hand- und Toilettenpiegel &c. empfiehlt **F. W. Sturm**, Grimm. Straße 31.

**Speise-, Kaffee-, Thee- und Wasch-Geschirr** in Porzellan und Steingut empfiehlt in sehr schöner dauerhafter Waare billigt **Hugo Kast**, Bühnengewölbe Nr. 32.

## Weißner Lafurblau

empfehl als bestes Waschblau à Packet 1, 3 u. 5  $\mathcal{R}$  **Hugo Kast**, Bühnengewölbe Nr. 32.

## Besonders schöne Stearinkerzen

à 9 und 10  $\mathcal{R}$  pr. Pack empfehl

## Karl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Straße Nr. 27.

## Annonce.

**Gartenlaube**, Jahrgang 1853 bis 1860 ist billig zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adresse abgeben **L. G. Grimma** poste restante franco.

## Häuser-Verkauf.

Ein herrschaftliches Haus mit Garten, Pferdestall, Wagenremise und Kutscherstube &c. à 15000  $\mathcal{R}$ , ein Haus à 18600  $\mathcal{R}$ , Miethertrag 1200  $\mathcal{R}$ , Anzahlung 4000  $\mathcal{R}$ , und zwei Häuser jedes à 7500  $\mathcal{R}$ , Anzahlung 3000  $\mathcal{R}$  sind zu verkaufen durch **J. N. Lorenz**, Klosterstraße Nr. 14.

## Verkauf.

Ein gemauertes Gartenhaus, enth. Stube, Kammer, Boden mit Glasdoppelthüre, ist zum Abbruch sehr billig zu verkaufen **Georgenstraße** Nr. 19 parterre.

**Pianino**, neu, zu verkaufen oder zu vermieten **Petersstraße** 35, 3 Rosen, links 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein gebrauchter, aber noch sehr gut gehaltener Flügel in **Mahagoni** **Marienstraße** Nr. 18, 1 Treppe.

Ein gut gehaltenes 6octav. Pianoforte ist für den Preis von 70  $\mathcal{R}$  zu verkaufen **Petersstraße** Nr. 40, 3. Etage Vorderhaus.

**Ruhelissen** ohne Bezug à 15 u. 17 1/2  $\mathcal{R}$  mit Koffhaaren, vorrätig in allen Größen. **Stickerien** zu Ruhelissen &c. bestimmt werden billigt und sauber verarbeitet **Rosenthalg.** 1 part.

Das Duzend helle Stühle kann heute früh zwischen 8 und 10 Uhr abgeholt werden. —

Einiges altes Hausgeräth ist zu verkaufen **Rosenthalstraße** 5, parterre links.

Ein **Divan** ist zu verkaufen wegen Mangel an Platz **Kohlenstraße** Nr. 10, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener **Glasschrank**, 4 Ellen hoch, 2 3/4 Ellen breit mit 2 Glasthüren und darunter 6 verschließbare Kästen, **Bosenstraße** Nr. 9, 1 Treppe.

**Steinkohlen**, Vereinsglück, in 1/1 und 1/2 Lowry und Scheffeln empfehl zu den billigsten Preisen, **Böhm. Salon-Braunkohlensteine** à 100 St. 7  $\mathcal{R}$ , franco. **Gustav Haunstein**, große Windmühlenstraße Nr. 14 neben der Brauerei. **Zettelkasten**: Neumarkt Nr. 1, Petersstraße Nr. 26/27, unfrankirt durch Stadtpost.

## Das Cölner Kaffee-Surrogat

kann den geehrten Hausfrauen von Leipzig und Umgegend mit Recht als ein vortrefflicher Kaffeezusatz empfohlen werden. Man giebt mit diesem Surrogat dem Kaffee nicht nur eine schöne Farbe und sehr kräftigen Geschmack, sondern man kann durch dasselbe auch hauptsächlich Kaffee, der jetzt so hoch im Preis ist, ersparen. Alleiniges Lager in Leipzig haben die Herren

**Gust. Juckoff** am Brühl.  
**Carl Weiss**, Schützenstraße.  
**Theodor Mönch**, Bosenstraße.  
**Louis Lohmann** (sonst Carl Schmutz), Dresdner Straße.

**Weinich & Co.**, Petersstraße.  
**M. Assmann**, hohe Straße.  
**Bernhard Voigt**, Weststraße.

## Möbels-Verkauf.

Alte u. neue **Mahagoni-Schreibsecretaire**, Kleider- u. Wäschschiffonieren, Galleriespinden, Sophas, Pfeilerpiegel, ovale Tische, Spieltische, Nähtische, Nachtschränken, Rohrlehn- und andere Stühle, birtene Kleiderspinden, polirte Kleiderschränke, Bücherschränke, Waschtische, polirte und lackirte Bettstellen, Kleiderhalter und dergl. mehr **Brühl** Nr. 69, Eckhaus der Halle'schen Straße.

**C. Ungibauer.**

Eine schöne neue **Sprungfeder-Matratze** nebst Kalkissen mit Koffhaaren wird für den billigen Preis 8  $\mathcal{R}$  verkauft **Rosenthalg.** 1 p.

**Möbels-, Spiegel- und Polsterwaaren-Verkauf** **Katharinenstraße** Nr. 29 neben der alten Waage.

Billig abzulassen sind 1 **Mahag.-Schreibsecretair**, 1 **Sopha**, 1 **Kleiderschrank**, 1 **Sophatisch**, 1 **Kleiderschrank**, 1 **Spiegel**, 1 **Stühle**, 1 **Bettstelle**, 1 **Waschtisch** im Ganzen oder Einzelnen neue **Str. 9, 3. St.**

Zu verkaufen ist eine **Mahagoni-Speise-Tafel** (neu) **Johannisgasse** Nr. 6 links.

**Schreib-Secretaire**, Kleider- u. Küchenschränke, Commoden, Tische u. Waschtische sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße** 13, 4. Etage.

Eine große **Pad-** oder **Arbeitstafel**, 1 große **Kaffeetrommel** &c. billigt zu verkaufen **Krausstädter Steinweg** Nr. 62 parterre.

## Glas Kästen

zum Aufhängen von Waaren sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße** Nr. 34, 2 Treppen.

Eine gebrauchte gutgehaltene **Ladentafel** 4 1/2 E. lang ist zu verkaufen beim Hausmann **kleine Windmühlengasse** Nr. 12.

Mehrere Gebett sehr schöne **Federbetten**, sowie auch geringere sind in großer Auswahl jetzt auf Lager und billig zu verkaufen **Nicolaistraße** Nr. 31, **Sof quer vor** 2 Treppen. **F. Enke.**

**Federbetten** in großer Auswahl und Federn nach dem Gewicht sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße** 13, 4. Etage.

**Begzugshalber** sind zu verkaufen 2 Gebett gute **Federbetten**, 1 **Waschtisch**, 2 (viereckige) **Tische** **Preußergäßchen** 1, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind mehrere **Tausend Ellen** alte **Wachs-** und **Backleinwand** und eine große **Partie Medocflaschen** **Peterssteinweg** Nr. 55 im Gewölbe.

Zu verkaufen 5 Stück fein gemalte **Fenster-Rouleaux**, 1 1/2 E. breit, wenig gebraucht, zu 5  $\mathcal{R}$  **Ritterstraße** 26, 4 Treppen rechts.

## Ein Offiziersäbel

von 1813 mit **Messingscheide** und **Niemzeug** ist zu verkaufen **Ritterstraße** Nr. 22, 4 Treppen früh von 8—11 Uhr.

Zu verkaufen sind 3 Stück **Doppelfenster**, gut erhalten, 3 E. 10 1/2 B. hoch, 1 E. 19 1/4 B. breit, im **Thomasgäßchen** 3, 1. Et.

Zu verkaufen sind umzugshalber zu billigem Preis: 1 **feuerfester neuer Geldschrank**, 1 großes neues **Comptoir-Doppelpult**, mehrere **Bücherregale** nebst **Comptoir-Ladentisch** mit **Schrank** à zwei Thüren. Zu erfragen bei

**Theßing & Schneider**, 51, Brühl.

Drei **Drehbänke** mit **Eisengestellen** — fast ganz neu — nach **Haarmannscher Bauart** von 3 3/4' u. 4 1/2' Länge — 1 **Support**, **Futter** &c. sind billig zu verkaufen. Näheres **Blumeng.** 4, 1. Et.

Zu verkaufen ist ein kleiner **gußeiserner Ofen**, ein **einthür.** **Küchenschrank** und ein kleiner **Sitzwagen** für ein **Kind** **Neukirchhof** 45, 2 Treppen vorn heraus.

Zu verkaufen ist billig ein großer **zweirädriger Handwagen**. Näheres ertheilt der Hausmann **Bahnhofstraße** Nr. 19.

Zu verkaufen ist eine **hochtragende Ziege**, gegen 4 Jahr alt, **Altschönefeld** Nr. 62.

### Für Hundeliebhaber.

Zu verkaufen sind zwei Doggen mit gespaltener Nase (schöne Farbe) Frankfurter Straße Nr. 75 bei Kohl.

Zu verkaufen 1 schöner Plattmönch, 2 Amseln u. Hechbauer große Windmühlenstraße Nr. 32, Hof parterre.

### Alte Ambalema-Cigarren,

sehr schön, 25 Stück 7 und 9  $\pi$  empfiehlt A. L. Zeltchel, Salzgäßchen.

Messinaer Apfelsinen und Citronen in Kisten und ausgezählt bei Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Erfurter Gräupchen, Faden- und Façonnudeln, Eiergräupchen, Gries, Süßfrüchte, ausgezeichnet gut lochend, Stärke à Pfund 2 1/2  $\pi$ , Soda à Pfd. 12  $\pi$ , Pflaumenmus, sehr süß und dick, Preiselbeeren, Senf u. Pfeffergurken empfiehlt F. B. Pappusch, Dörrienstraße Nr. 3.



### Friscbe grosse Holst. u. Whitst Austern, fr. Häringe zum Braten,

frischen Rheinlachs, Steinbutt, Schellfische, Dorsch, Böhmische Fasanen u. Rebhühner, Norwegische Schneehühner, junge Vierländer Hühner, fette Kappler Pöklinge.

Fried. Wilh. Krause, Königl. Hoflieferant.

Die längst erwartete Braunschweiger Doppel-Schiffs-Munne traf ein. Theodor Schwennicke.

Münchener Schmelzbutter, extrafeinste Prima-Waare, in Kübeln jeder Größe sehr billig bei Theodor Schwennicke.

Kieler Sprotten, holländische u. Kappler Pöklinge wunderschön bei Theodor Schwennicke.

### Woggen- und Gerstenstroh

verkauft die Deconomie zum Schwarzen Hof. Sehr schönes Gersten- und Woggenstroh à Bund 2 1/2  $\pi$  und 2  $\pi$  ist zu haben im Stadtgute Pfaffendorf.

### Gesucht

wird ein Haus in der innern Stadt oder in einer der Vorstädte Leipzigs, wenn möglich mit einem kleinen rentablen Geschäft, wozu eine Anzahlung von 3 bis 4000  $\pi$  genügt. Gefällige Mittheilungen werden durch die Exped. dieses Blattes unter Chiffre R. R. H. 7. erbeten.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes noch gut gehaltenes Meublement, möglichst Mahagoni, auch wird auf einzelne gut gehaltene Stücke reflectirt. Adressen werden erbeten Weinwandhandlung von Herrn Kaiser, Petersstraße.

Meubles aller Art, sowohl ganze Nachlasse wie einzelne Stücke werden stets gekauft Hainstraße Nr. 16.

### Euchabfall,

echte Wolle, Kupfer, Zinn, Blei, Eisen, Weinflaschen, Korbhaare, Glas, Leinwand und Stricke, Hadern, Papierpäpne, Neusilber, Maculatur wird gekauft und abgeholt Gewandgäßchen Nr. 3.

Betragene Kleidungsstücke werden gekauft und gut bezahlt Petersschiefgraben im Hofe 1 Treppe. Carl Berg.

6500  $\pi$  werden gegen eine erste sichere Hypothek (1600 St.- $\pi$ ) zu erborgen gesucht. Näheres von Mittags 12—1 1/3 Uhr an der Pleiße Nr. 5 k parterre.

Gesucht wird ein geschickter Xylograph, welcher gegen angemessenes Honorar bereit wäre einem jungen mit der Xylographie schon vertrauten Manne zu seiner rascheren Vervollkommnung eine oder einige Stunden des Tages Privatunterricht zu erteilen. Gefällige Offerten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter X. X. No. 10. niederzulegen.

Lithographen, welche während des Tages noch Aufträge ausführen und etwas Gutes zu leisten im Stande sind, werden ersucht, Adr. H. H. H. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Tischler-Geselle erhält auf weiße Meubles Arbeit Rosßplatz Nr. 7, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Lehrling wird gesucht. R. Böttcher, Klempnermeister, Thomaskirchhof 10.

Solide junge Leute, die sich zum Subscribenten-Sammeln eignen, können bei höchstem Verdienst auf ein ganz neues Werk Engagement erhalten. Routinirte Personen erhalten den Vorzug. Näheres in L. Ebust's Journal-Comptoir, Reudnitz, Feldgasse 250, II.

Ein kräftiger Bursche, welcher in einer Druckerei gearbeitet, findet sofort Arbeit bei F. W. Garbrecht, Johannisgasse Nr. 6—8.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche zur Gartenarbeit oder ein Gehülfe Lindenau, Lützener Straße Nr. 86 beim Gärtner.

Einen im Rechnen und Schreiben nicht unerfahrenen Laufburschen im Alter von 14—16 Jahren ins Jahreslohn suchen Theising & Schneider, Brühl 51.

Laufburschen von 15—16 Jahren werden gesucht ins Jahres- und Wochenlohn bei Theodor Stephan, Brühl 14.

Gesucht wird ein Laufbursche 14—16 Jahr alt ins Wochenlohn gr. Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Halt, Tapezierer.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche Elsterstraße Nr. 43 im Hofe links.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche alte Burg Nr. 12.

Lernende werden gesucht im Putzgeschäft Reichstraße Nr. 4.

Geübte Weißnäherinnen und junge Mädchen, welche das Oberhemdennähen lernen wollen, werden gesucht N. Fleischberg, 2, 4 Tr.

### Näherinnen,

geübt und durchaus zuverlässig in Anfertigung von feiner Wäsche, können sich melden bei

### Friderici & Comp.

Es finden noch 10 bis 15 geübte Weißnäherinnen

so wie einige Mädchen zum Faltenbrechen bei mir dauernde Beschäftigung. Eduard Matthes, Ritterstraße 26, 1. Etage.

Mamsells, welche geübt im Schirmnähen sind, finden dauernde Beschäftigung in der Schirmfabrik von J. C. Ludwig.

Gesucht wird für 1. April ein solides Mädchen von angenehmen Aeußern als Verkäuferin in eine auswärtige Hof-Conditorei durch Agent Götter, lange Straße Nr. 12.

Gesucht wird eine tüchtige Kellnerin wegen eingetretener Krankheit sogleich. Desgleichen ein Kindermädchen, welches nähen kann, Petersstraße 3 Könige. Lehmann.

### Gesucht

wird sofort ein zuverlässiges arbeitsames Stubenmädchen. Bayerische Bahnhofrestauration.

Gesucht wird zum 15. März ein ordentliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit Karolinenstraße Nr. 14, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich oder bis zum 1. April ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Hausmann Heine, blaue Mütze.

Gesucht wird sofort ein Mädchen von 15—17 Jahren für Kinder Schützenstraße 7, Hof links 2 Treppen links.

Gesucht wird noch zum 15. März ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für Alles, welches auch nähen und plätten kann. Zu melden von 11 bis 3 Uhr Hainstraße Nr. 27, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen in reiferem Alter, das einer kleinen Hauswirtschaft vorstehen kann und die Pflege von zwei Kindern mit übernimmt, zum sofortigen Antritt oder 15. März. Mit Buch zu melden Kochs Hof im Blumengewölbe.

Gesucht wird sofort ein Stubenmädchen Brühl Nr. 52 in der Gastwirtschaft.

Gesucht wird sofort ein reinliches braves Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Grimm. Straße Nr. 10, Restauration.

Gesucht wird zum 1. April ein anständiges Mädchen, welches in Küche und häuslicher Arbeit wohl erfahren ist. — Zu melden Salomonstraße Nr. 21, im Gartengebäude 1. Etage.

Gesucht wird bis 15. d. M. ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Küchenmädchen Neumarkt Nr. 12.

Eine reinliche geschickte Köchin mit guten Zeugnissen wird zum 1. April gesucht. Sich mit Buch zu melden Marienstraße Nr. 18 parterre.

Ein Dienstmädchen wird gesucht zum sofortigen Antritt Nicolaistraße Nr. 11 im Kleidermagazin.

Eine Jungemagd, die schon als solche diente und gut weisnähen und etwas schneidern kann, wird zum 1. April gesucht auf dem Rittergut Döblig bei Leipzig.

Ein kräftiges Mädchen für häusliche Arbeiten, zum 1. April 1864 in Dienst zu treten, wird gesucht Petersstraße Nr. 9 im Hofe quer- vor 1 Treppe. Zu melden Montags Vormittags.

Ein ordentliches Dienstmädchen, nicht ganz unerfahren in der Küche, wird zum 1. April gesucht Promenadenstraße Nr. 13, Hinterhaus 2 Treppen.

Verhältniß wegen wird gesucht sogleich ein junges Mädchen zur Küche u. häusl. Arbeit Grimm. Straße 31, Hof rechts 4. Etage.

Ein solides fleißiges Mädchen, das im Kochen bewandert ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden Wintergartenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches wo möglich bald antreten kann, wird gegen guten Lohn in eine anständige Restauration für Haus- und Küchenarbeit gesucht. Zu melden Katharinenstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Ein Hausmädchen, welches das Nähen, Waschen und Zimmer- reinigen versteht, wird zum 2. April nach außerhalb verlangt. Zu melden Katharinenstraße 8 beim Hausmann früh bis 10 Uhr.

Ein **Kindermädchen** wird gesucht. Zu erfragen gr. Wind- mühlenstraße Nr. 48, 3 Treppen bei Mad. Eisold.

Eine tüchtige reinliche Frau wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Eisterstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Ein Gärtner sucht noch mehrere Familiengärtchen anzulegen oder zu bearbeiten, die schnell und pünctlich besorgt werden. Bestellungen werden angenommen Weststraße Nr. 49 parterre.

**Gesucht** werden noch einige Gärten anzulegen und vorzu- richten. Adressen Gerberstraße Nr. 10 bei Herrn Konniger.

## Ein junger Mann,

welcher vergangene Weihnachten seine Lehrzeit in einer hiesigen Productenhandlung beendet hat und gegenwärtig noch in derselben thätig ist, sucht bei bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Ver- käufer oder auch, da er eine schöne Handschrift schreibt, auf das Comptoir. Der Antritt kann sofort erfolgen.

Geehrte Principale werden gebeten ihre Adresse unter Chiffre E. G. H. 50. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Geschäftsmann, mit der Feder in verschiedenen Branchen bewandert, sucht einen Posten als Aufseher oder Cassenbote in einem größeren Geschäft. — Adressen unter B. B. H. 36. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Lithograph aus Thüringen sucht Engagement, Probe- Ansichten liegen Thomaskirchhof Nr. 1, 1 Treppe rechts bereit.

Ein Knabe, welcher zu Ostern die Schule verläßt und Schreiber werden will, sucht Stelle. Geehrte Herren werden gebeten ihre werthe Adresse abzugeben in der Musikalienhandlung von Fr. Kistner.

Ein junger Mensch, welcher in der Photographie (Copiren und Vergolden) bewandert ist, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen derartige Beschäftigung. Adressen werden erbeten Ackerleins Hof, Mühlengasse.

Ein im 18. Jahre stehender, keine Arbeit scheuender Mensch sucht einen Posten als Bursche oder Diener.

Die Adressen bittet man niederzulegen bei Madame Weissen, Mühlengasse, Grimma'sche Straße Nr. 10.

Ein gewandter mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche, welcher in noblen Restaurationen war, sucht zum 1. April eine Stelle als Kellner oder Kellnerbursche. Geehrte Herren werden gebeten, Nicolaisstraße Nr. 49 im Schuhmachergewölbe von Mittag 1—3 nachzufragen.

Eine geübte **Schneiderin** sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Adressen bittet man abzugeben im Posamentiergeschäft Reichstraße Nr. 2.

Ein Mädchen, im Putz und Schneidern geübt, nimmt noch Be- schäftigung an, kleine Fleischergasse Nr. 20 bei Madame Lelm.

Eine Waschfrau vom Lande sucht noch einige Wäschen zu über- nehmen. Adressen im Durchgange des Rathhauses bei M. Gräbner.

Eine im Kochen und Baden erfahrene Frau sucht während der Messe Beschäftigung. Zu erfragen Neumarkt Nr. 22 parterre.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht unter be- scheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin hier oder aus- wärts. — Gefällige Adressen wird gebeten abzugeben in dem Leinwandgeschäft der Herren Friedrich u. Linke, Petersstraße Nr. 42 unter Chiffre M. B.

## Gesucht wird

für ein sittsames junges Mädchen, welches im Schneidern gründ- lich geübt und in weiblichen Arbeiten wohlverfahren ist, Stellung als **Verkäuferin** in einem soliden Geschäft oder auch als **Jungfer und Gehülfin** einer anständigen Dame; würde auch die Aufsicht über ein Paar nicht zu kleine Kinder mit übernehmen, auch sehr gern dieselben mit auf Reisen begleiten.

Geehrte Adressen wolle man gef. im Weißwaarengeschäft des Herrn Eichler, Grimma'sche Straße Nr. 24 im Gewölbe nieder- legen.

### Ein junges Mädchen vom Lande

sucht als Verkäuferin oder zur häuslichen Arbeit sogleich oder zum 1. April einen Dienst.

Näheres Gerberstraße Nr. 43, 2 Treppen vorn heraus.

Eine Frau aus dem Gebirge in gefesteten Jahren, welche gute Zeugnisse hat und mit Kindern gut umzugehen weiß, sucht Dienst. Nähere Auskunft wird ertheilt

Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen, welches im Plätten, Frisiren und allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. April einen Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar jungen einzelnen Leuten für Alles. Näheres Brühl Nr. 41, im Hofe 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Schröder- gäßchen Nr. 2.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, der die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht bis zum 1. April einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 13, 4 Treppen.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. April Hospitalstraße Nr. 6, 1. Etage rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, das diese Ostern die Schule ver- läßt, sucht einen Dienst bei ein Paar Kindern. — Zu erfragen Wintergartenstraße Nr. 17 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen von 16 Jahren sucht einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit.

Zu erfr. Sternwartenstraße Nr. 12c, 1. Etage rechts.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, welches der Küche allein vor- stehen kann, sucht Stellung sofort oder 1. April für Küche und etwas Hausarbeit. Zu erfragen Schuhmachergäßchen bei Madame Kellner.

Ein Mädchen, das längere Zeit bei einer guten Herrschaft war, und gute Atteste hat, sucht zum 1. oder 15. April ein Unterkom- men als Jungemagd oder für Alles.

Näheres Ritterstraße Nr. 39, 2. Etage.

Ein Mädchen von auswärts, welches in weiblichen Arbeiten ge- übt ist, sucht einen Dienst für häusliche Arbeit bei einer anstän- digen Herrschaft. Zu erfragen Albertstraße Nr. 17 im Hofe rechts parterre.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich willig jeder häus- lichen Arbeit unterzieht, sucht Dienst zum 1. April. Zu erfragen Salzgäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorsteht, und eine ge- schickte Jungemagd suchen Stelle. Weststraße 66 bei F. Möbius.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder bei einer Herrschaft ohne Kinder.

Zu erfragen Burgstraße Nr. 20, 3 Treppen vorn heraus.

Ein anständiges Mädchen in gefesteten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. April. Zu erfragen Gerichts- weg Nr. 11, 3 Treppen links bei Burkhardt.

Ein Mädchen, welches der Küche vorstehen kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Zu erfragen Ritterstraße Nr. 11 bei Madam Dertel.

Ein anständiges Stubenmädchen, welches im Serviren, Plätten und Nähen nicht unerfahren ist, sucht Stelle bis zum 1. April. Näheres Wiesenstraße Nr. 15, 1. Etage.

Ein anständiges junges Mädchen, aus sehr achtbarer Familie von außerhalb, welches schon als Verkäuferin conditionirte, sucht anderweit Engagement zum 1. April, selbige steht mehr auf gute Behandlung als hohen Gehalt. Gefällige Offerten beliebe man Theaterplatz Nr. 7, 3 Treppen abgeben zu wollen.

Eine Jungemagd, die im Plätten und Nähen und andern Ar- beiten erfahren ist, sucht eine Stelle bis zum April.

Adressen bittet man niederzulegen Poststraße Nr. 12 im Bäder- laden.

Ein ordentliches anständiges Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, sucht Verhältnisse halber zum 1. April bei einer anständigen Herrschaft Dienst.

Näheres Königsstraße Nr. 23, 2. Etage.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 74.]

14. März 1864.

## Die geehrten Herren Hausbesitzer oder deren Administratoren

werden ergebenst ersucht, ihre für Johannis oder Michaelis freizuwendenden und beziehbaren Familienlogis jeder Art und jeden Preises baldigst dem unterzeichneten Comptoir anzuzeigen, da von vielen respectablen Familien bereits Aufträge wegen Ermietungen für genannte Quartale eingegangen sind.

Das conc. Local-Comptoir Hainstr. 21 part.

Ein Garten in der Nähe der Gerberstraße wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man Gerberstraße Nr. 65 im Gewölbe niederzulegen.

## Gewölbe-Gesuch!

Gesucht wird sofort oder später ein größeres Geschäftlocal auf dem Neumarkt oder in der Grimma'schen Straße. Das Gewölbe kann auch kleiner sein, wenn es in Verbindung mit einer 1. Etage zu bringen ist.

Offerten mit Preisangabe unter L. A. H. 2. durch die Expedition d. Bl.

## Ein Familien-Logis,

bestehend aus 8 Zimmern mit Zubehör und Garten, wird für Johannis oder Michaelis in der innern Vorstadt zu miethen gesucht. — Adressen mit Preisangabe werden sub J. M. 64. poste restante erbeten.

Umstände halber wird noch zu Ostern ein Familien-Logis im Preise bis zu 100  $\mathfrak{f}$  von kinderlosen Leuten gesucht. — Adressen unter W. Nr. 109. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von ruhigen Leuten für Johannis ein Familien-Logis im Preise bis 50  $\mathfrak{f}$ . Gefällige Adressen bittet man unter E. B. H. 9. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird von einer stillen Familie ein Logis in der Vorstadt von 2—3 Stuben mit Zubehör. Gefällige Adressen bittet man unter der Chiffre S. P. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zu Johannis von ein Paar einzelnen, pünctlich zahlenden Leuten ein Logis. Adressen bittet man niederzulegen Neumarkt Nr. 23 in der Buchhandlung.

Von ein paar pünctlich zahlenden Leuten wird zu Johannis ein Logis gesucht, innere Stadt, von 80—110  $\mathfrak{f}$ . Adressen Hainstraße Nr. 33 Tuchgewölbe.

Gesucht wird von stillen und pünctlich zahlenden Leuten bis 1. April ein kleines Logis oder Stube und Kammer als Aftermiethe. Adressen bittet man unter L. 400. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem Kaufmann eine meublirte Stube nebst Schlafzimmern in der Tauchaer Vorstadt. Adressen poste restante H. H. H. 463.

Eine Stube nebst Schlafkammer suchen 2 solide Herren, Ende April zu beziehen. Offerten sind sofort im Porzellanwaaren-Geschäft von W. Kahnt, Reichstraße Nr. 55, niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine Schlafstelle, am liebsten bei älteren Leuten, wo sie die Aufsicht haben könnte. Gefällige Adressen bittet man abzugeben Neumarkt Nr. 9 im Hofe links 1 Treppe bei S. A. Tittel.

## Kartoffelfeld

wird für diesen Sommer von dem im besten Culturzustande befindlichen, hinter der Carolinenstraße gelegenen Feldplane abgegeben, und Anmeldungen hierauf entgegengenommen im Schwarzen Hof bei Voigtländer.

Zu vermieten ein hohes Parterre an der Promenade, Sonnenseite, 7 Stuben und Zubehör, Ostern oder Johannis; eine 1. Etage von 4 Stuben, 2 Kammern, Zubehör und Garten, Dresdner Straße in der Nähe des Thores. — Näheres im Localcomptoir v. F. Fleischhammer, Brühl, Schwabes Hof.

## Messvermuthung.

Nicolaisstraße Nr. 38 zur nächsten Ostermesse und folgenden Messen: ein Hofgewölbe, ein großes Zimmer in der 1. Etage vorn heraus, und ein Zimmer nebst Schlafkammer in der 1. Etage nach dem großen, hellen Hofe heraus. Näheres daselbst beim Hausbesitzer.

## Gewölbevermuthung.

Ein zum Plauenschen Hofe allhier gehöriges, nach dem Halle'schen Gäßchen zu gelegenes, mit Nr. 8 bezeichnetes Gewölbe (welches der Hausmann im Plauenschen Hofe zu zeigen den Auftrag hat) ist zu vermieten durch

Advocat Welde, Ritterstraße Nr. 45.

Eine lichte geräumige Niederlage ist sofort oder von Ostern dieses Jahres an zu vermieten. Näheres Rudolphstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Für Johannis habe ich zu vermieten in der Tauchaer Straße: Ein Parterre-Logis, welches auch zu einem Geschäftlocal eingerichtet werden kann.

Eine erste Etage von 3 Stuben nebst Zubehör für 170  $\mathfrak{f}$ .

Ein Dachlogis von 3 Stuben mit Zubehör für 95  $\mathfrak{f}$ , kann auch getheilt werden.

Hermann Gotter, lange Straße Nr. 12.

Zu vermieten sind eine 1. und 2. Etage, sehr freundlich gelegen, von 4 Stuben und allem Zubehör für den Preis von 160—170  $\mathfrak{f}$  bayerische Straße Nr. 5 parterre.

Eine 3. Etage von 5 Stuben und Zubehör ist zu 225  $\mathfrak{f}$  an den Bahnhöfen von Johannis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

In der Nähe des Marktes ist eine freundliche 3. Etage ab Johanni an einen Kaufmann oder Beamten zu vermieten. Näheres Thomagäßchen Nr. 9, 1. Etage.

Zu vermieten sind in der Zeitzer Vorstadt: eine sehr zweckmäßig eingerichtete Familienwohnung, sowie ein im Hofe belegenes, sich besonders für Gewerbetreibende eignendes Parterre. Das Nähere Peterssteinweg Nr. 55 im Gewölbe.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis an stille Leute und zu Johannis zu beziehen. Preis 120  $\mathfrak{f}$ . Zu erfragen von früh 9 Uhr an Weststraße Nr. 48 parterre links.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller für 60  $\mathfrak{f}$  ist noch vom 1. April an zu vermieten Wiesenstraße 9, 1 Tr. r.

Zu vermieten ist an ein paar einzelne Leute ein kleines Logis Burgstraße Nr. 23.

## Logis in Lützschena

für den Sommer oder das ganze Jahr, neu und bequem eingerichtet, zu 25—120  $\mathfrak{f}$  vermietet Erfurth, herrsch. Gärtner das.

## Garçon-Logis,

2 Stuben nebst Kammer, unmeublirt, sind pr. 1. Mai a. o. zu vermieten Peterssteinweg Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer Rudolphstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein Privat-Wohn- und Schlafzimmern, beides freie Aussicht nach dem Königsplatz, für Herren von der Handlung H. Windmühlenstraße, Würzburger Hof 2. Etage.

Zu vermieten sind an Herren einige Parterre-Stuben ohne Meubles, auch eignen sich dieselben sehr gut zu einer Expedition oder einem Comptoir. Näheres Lurgensteins Garten Nr. 5A parterre im Comptoir.

Zu vermieten und vor dem 1. April beziehbar eine freundlich gelegene Stube mit Kammer, gut meublirt, mit separatem Eingang und Verschluß, Dresdner Straße Nr. 38, eine Treppe hoch bei Hellriegel.

Zu vermieten ist den 1. April eine freundl. meubl. Stube mit Schlafzimmern an 1 oder 2 Herren Erdmannstraße 3, 2 Tr.

**Zu vermieten** ist Stube und Kammer für 30  $\text{fl}$  Verberstraße Nr. 39, im Hof 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine fein meublirte Stube mit sehr schöner Aussicht und separaten Eingang Meine Burggasse Nr. 6, 3. Et.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafstube. Näheres Wiesenstraße Nr. 12, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** ist zum 1. April eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer mit freundlicher Aussicht  
Dresdener Straße Nr. 23, 3 Treppen links.

Ein meßfreies freundliches Garçonlogis für einen oder 2 Herren ist sofort oder später zu vermieten Bosenstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 NB. 1. Etage links ist eine freundliche Stube ohne Meubles an eine Dame zu vermieten.

Eine Stube mit und eine Stube ohne Meubles sind zu vermieten Wiesenstraße Nr. 12, 1 Treppe rechts.

Zwei heizbare Stübchen sind im Einzelnen, auch zusammen zu vermieten Raundörfschen Nr. 24, 2. Etage.

**Schlafstellen** für Herren sind offen  
Markt Nr. 17, Treppe E 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist Schlafstelle in einer freundlichen Stube Kupfergäßchen, Dresdner Hof im Thore rauf links 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle für 2 Herren Thomaskirchhof Nr. 8, 4 Treppen, goldner Krebs.

In einer freundlichen Stube vorn heraus finden 2 Herren Schlafstelle, meßfrei, Nicolaistraße Nr. 54, 4 Treppen links.

Ein oder zwei Herren können freundliche Schlafstelle erhalten  
Chausseestraße Nr. 252, Ecke der Feldgasse Reudnitz parterre.

**Zwei Schlafstellen** für Herren in einer Stube sind zu vermieten oder für einen jungen Menschen mit Kost  
Theaterplatz Nr. 6, im Hofe quervor 1 Treppe.

Eine sehr freundliche Schlafstelle ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten kurze Straße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen Herrn Kupfergäßchen, Dresdener Hof rechts 3 Treppen quervor.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen an zwei solide Herren Weststraße Nr. 32a im Hofe parterre.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Frankfurter Straße Nr. 66, 3 Treppen vorn heraus.

**Offen** ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für einen Herrn Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links parterre.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen Herrn Reudnitz, Feldgasse Nr. 218, 2. Thüre 2 Treppen.

**Offen** ist in einer freundlichen Stube u. Kammer eine Schlafstelle Duerstraße Nr. 28 c, 1 Treppe. Witwe Süß.

**Offen** sind Schlafstellen große Windmühlenstraße 15, vis à vis der Bierhalle 2 Treppen rechts.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel  
Universitätsstraße Nr. 17, 1 Treppe.

**Reunion.** Heute Abendunterhaltung.

## Zur Generalstellung nach Delitzsch

Mittwoch den 16. März geht der Omnibus früh 4 Uhr dahin ab, und nach der Stellung von Delitzsch zurück. Billets müssen bis Dienstag Mittag gelöst sein.

**Leipziger Omnibus-Gesellschaft.**

Frohstun, Humor,  
Scherz und Ernst.

### Hotel de Saxe.

Witz und Satyre  
Welt und Ideal.

Heute Montag und morgen Dienstag Abend auf vielfachen Wunsch

### Soirée amusante musicale à la Levassor

des Humoristen und Gesangskomiker **Ernst Beyer** aus Gera nebst Familie, früher Regisseur und 1. Komiker an guten Theatern, Verfasser und Comp. der Schlummerpolka, Thüringer Lieder etc. Anfang punct 8 Uhr. Programm an der Casse, ganz neu, gut und der Zeit entsprechend. Freunde heiterer Muse ladet zu recht vergnügten, interessanten Abendstunden ergebenst ein **E. Beyer.**

### Burgkeller!

Heute Abend Concert, wozu höflichst einladet **F. Trietschler.**

### Zur guten Quelle, Brühl 22.

Heute National-Gesangs- und Zither-Concert

von der Gesellschaft **Pitzinger** aus dem Pustertal. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**A. Grün.**

### Krumsdorf's Restauration

Hospitalstraße Nr. 13.

Montag den 14. März humoristisch-musikalische Soirée von **J. Koch** und Familie aus Wien und Leipzig, nebenbei Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet (das Bier ist vorzüglich) **Krumsdorf.**

**Restauration zum Johannisthal.** Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce empfiehl **M. Menn.**

### Burgkeller.

#### Bockbier!

#### Bockbier!

**Bockbier** vorzüglicher Qualität aus der Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden wird von heute an verzapft und in Gebinden und Flaschen verschrotet von **F. A. Trietschler.**

**Bockbier und Speckkuchen** von 1 $\frac{1}{2}$  10 Uhr an bei **M. Stahl.**

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute Montag **Schlachtfest**, so wie alle Tage **Fladen** und eine Auswahl **Kaffeekuchen**, wozu einladet **A. Heyser.**

**No. 1.** Heute **Schlachtfest**, Kuchen und Kaffee, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt, Nr. 1.**

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **J. Zäncker, Thonberg Nr. 58.**

### Für heute empfehle ich Schlachtfest,

früh Wellfleisch, Mittag und Abend frische Blut-, Leber- und Bratwurst. Zugleich empfehle ich auch mein echt bayerisches Bier aus der Brauerei des Herrn **Kurz** in Nürnberg, wozu ich ergebenst einlade. **J. G. Zill im Tunnel.**

Heute **Schlachtfest**, früh Wellfleisch, Mittag und Abend Bratwurst, Suppe. Zugleich empfehle ich mein echt bester Bitterbier und Lagerbier als etwas ganz Ausgezeichnetes. Ergebenst **G. W. Döring, Reudnitzer Straße Nr. 15.**

Sch  
Sch

Sp  
Heu  
Heute

Ech

Cond

R. P  
ladet  
Felsen

Heu

Sp

Heu

turd  
Bahn

mit  
D  
meist

B  
Sch

(für  
P

zu  
nu  
5

M

**Schlachtfest** empfiehlt für heute **A. Jummel**, Petersstraße Nr. 1.  
**Schweinsknochen** empfiehlt zu heute Abend **C. W. Schneemann**.

**NB. Die Biere sind famos.**

**Speckfuchen** heute früh von 1/29 Uhr an bei **Carl Beyer**, Neumarkt Nr. 11.

Heute **Speckfuchen** früh 9 Uhr bei **S. Berthold**, Universitätsstraße.

Heute früh **Speckfuchen** u. und Bier ausgezeichnet. **Carl Weinert**, Universitätsstraße.

**Echter Veltin'er Wein (1863er)**

wird verschenkt in der

**Conditorei von Ratty** an der Klostersgasse.

**R. PETERS** Restauration auf der hohen Str.  
 ladet heute ergebenst zum **Schlachtfest** ein; dabei Dresdener  
 Biersenteller-, Bock- und Lagerbier ausgezeichnet sein.

Heute früh 1/29 Uhr **Speckfuchen** beim  
 Bäckermeister **C. Petsche**, Grimma'sche Straße 25.

**Speckfuchen** heute Montag von 1/29 Uhr warm beim  
 Bäckermeister **Frenberg**, Petersstraße Nr. 7.

Heute früh 1/29 Uhr warmen **Speckfuchen** bei  
**F. Grashoff**, Bäckerstr., Rossplass, gold. Brezel.

**Verloren** hat mein Hund sein neusilbernes Halsband sammt  
 dem Beißkorb, ersteres war mit Namen und Hausnummer nebst  
 Steuerzeichen Nr. 538 versehen. Gegen gute Belohnung an den  
 Eigentümer zurückzugeben.

(Eingesandt.)

Ich bescheinige der Wahrheit gemäß, daß mein 12jähr. Sohn,  
 welcher bereits ein Jahr an starkem Husten gelitten, nach dem  
 Gebrauch von einigen Viertelflaschen weißen

**Brust-Syrup** \*)

aus der Fabrik des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau von  
 diesem Leiden ganz befreit wurde.  
 Heiligenberger Grube bei Gensungen an der Cassel-Frankfurter  
 Bahn, am 17. Februar 1863. **A. Lämmer**, Grubensteiger.

\*) Lager in Leipzig bei  
**Theod. Pfitzmann**, Neumarkt, Niederlage Markt, Bühnen 35.  
**Gebr. Spillner**, Windmühlenstraße. **C. Weise**, Schützenstr.  
**O. Jessnitzer**, Dresdner Straße. **E. A. Schulze**, Gerberstr.

**Ein Brief liegt unter A...ph C. M. poste rest.**

Ihrer guten Großmutter gratuliren zum heutigen 70. Geburts-  
 tage von Herzen **Bernhard, Felix, Gretchen.**

## Gemälde-Verloofung.

Am **18. März** wird unsere 62. Gemälde-Verloofung (die 2. im 16. Vereinsjahre) stattfinden. Actien im Preise von 1 Thlr. 15 Ngr  
 (für 3 Verloofungen gültig) sind bei dem Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn  
**Pietro Del Vecchio** zu erhalten. **Der Verein der Kunstfreunde.**

### Die Ausstellung

zu verloofender weiblicher Arbeiten zum Besten der Suppenvertheilungsanstalt im ehemaligen **Kupferschen Kaffeegarten** ist  
 nur noch bis mit **Mittwoch den 16. März** d. J. täglich Vormittags von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis  
 5 Uhr geöffnet.  
 Wir bitten um freundliche Abnahme von Loosen, deren Verkauf im Ausstellungslocale, so wie bei den Herren **Philipp Batz**,  
 Markt, und **J. W. Fiedler**, Grimma'sche Straße, stattfindet. **Der Frauen-Gilfs-Verein.**

## Passionsmusik

nach dem Evangelisten Matthäus

von

**Joh. Sebastian Bach.**

Heute Montag Abends 7 Uhr im Saale des Conservatoriums

**Vierte Chorprobe zur Charfreitagsaufführung.**

Die geehrten Mitwirkenden werden gebeten punct 7 Uhr zu erscheinen und die Eintrittskarten am Eingange vorzuzeigen.  
**Der Vorstand der Orchester-Witwen-Stiftung.**

### Singakademie.

Heute Abend 7 Uhr

**Der Rose Pilgerfahrt** von Schumann

(mit sämtlichen Soli)

**Der Vorstand.**

Unsere verehrten Mitglieder und Gäste bitten wir um zahlreiche Theilnahme.

### Singakademie.

Früherer Anzeige gemäß erlauben wir uns, diejenigen **Damen und Herren**, welche der Akademie beizutreten wünschen, zu  
 ersuchen, sich gefälligst in den Morgenstunden von 10—12 Uhr bei unserem Musik-Director Herrn **von Bernuth**, Zeiger Straße 19c  
 oder an einem unserer Vereinsabende in dem gewöhnlichen Übungslocale melden zu wollen. **Der Vorstand.**

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung. — Fragen-Beantwortung: Nr. 43 Bleichen gelb gefärbter Körper; Nr. 44 Haus- u. Fabrik-  
 Industrie; Nr. 45 Unterscheidung von Bigogne und Baumwolle; Nr. 46 Verfälschungen der Pikrinsäure. **Der Vorstand.**

**Verein Vorwärts.** Mittwoch Abend 8 Uhr Hauptversammlung  
 in **Wallners Restauration**, Katharinenstraße 16. Tagesordnung: Fortsetzung der zu beratenden Sitzung. **Der Vorstand**



Heute Montag von 1/2 8 bis 1/2 9 Uhr

in der Buchhändlerbörse ein Vortrag über praktische Phrenologie für Herren und Damen. Zur Erläuterung desselben werde ich die Köpfe einiger mir unbekannter Herren, welche aus der Gesellschaft vortreten wollen und deren Gesicht verdeckt wird, phrenologisch untersuchen und mehrere Urtheile über bestimmte Charakterzüge oder Talente aussprechen. Diese Urtheile müssen alle als richtig erfunden werden, wenn die Phrenologie wahr oder meine Vertretung derselben eine berechnete sein soll. Denn es kann natürlich in der Phrenologie keine Ausnahmen geben. Wenn das Auge das Organ des Sehens ist, so kann es keinen Menschen geben, der ohne Augen sieht. Wenn ein bestimmter Gehirnthheil das Organ einer bestimmten Geisteskraft ist, so kann niemals dieser Gehirnthheil sehr groß und die entsprechende Geisteskraft sehr schwach sein, oder umgekehrt.

Ich bürgte daher mit der Wahrheit der Phrenologie für die Richtigkeit aller meiner Urtheile. Auf Anfragen bemerkte ich, daß ich auch über Schädel, wenn Männer der Wissenschaft mir deren vorlegen wollen, Urtheile geben werde.

(Eintritt wie früher).

Dr. Seheve.

(Ein Wort der Einladung an die Männer der Wissenschaft s. in Nr. 73 d. Bl. „Phrenologisches.“)

Niedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung. (Mittheilung.)

D. G. 7 Uhr. Ueber Leipziger Stadtrechnungen des 14. u. 15. Jahrhunderts.

manh... eras... d... n... 2... 1864

Anträge für die Bamberger Versammlung.

A. W. V. Wissenschaftl. Referat über Vorträge und Debatten der ph. S.

Gohlis.

Alle Betheiligte werden hiermit wiederholt darauf aufmerksam gemacht, die unbedingt nothwendige Anmeldung der Personen, die hier Aufenthalt nehmen, bei Vermeidung sofortiger Anzeige resp. Bestrafung ungefümt zu bewirken.

Gohlis, am 12. März 1864.

Der Ortsrichter.

Der Gemeinde-Vorstand.

Schlippe.

Auerbach.

Im Auftrage der Erben des verstorbenen Herrn Friedrich August Nebner veranlasse ich Diejenigen, denen an den Nachlaß desselben etwa noch Forderungen zustehen sollten, solche binnen 8 Tagen bei mir anzumelden, dagegen Diejenigen, welche dem Nachlasse noch schulden, die betreffenden Schuldbeträge binnen gleicher Frist an mich zu berichtigen.

Leipzig, den 12. März 1864.

Adv. Carl Sartung, Markt Nr. 5.

Wenn die Dame das am Donnerstag in der Universitätsstraße Nr. 13 erhandelte Sopha binnen 3 Tagen nicht abholt, wird solches anderweit verkauft.

Mont. 14. März Ab. 6 Uhr L. A. u. U. — 8 Uhr Taf. □ A.

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: Sauerkraut mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Bennewitz.

Angemeldete Fremde.

- Albrecht, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
Alterthum, Kfm. a. Magdeburg, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
Bartholomäus, Kfm. a. Bradford, S. de Pologne.
Barth, Kfm. a. Wien, Hotel de Russie.
Bollinger, Kfm. a. Hamburg, und
Brooke, Pastor a. Dresden, Hotel de Baviere.
v. Beckenitz, Hofrath a. Gotha, S. 3 Kronpr.
v. Bandow, Baron, Offiz. a. Alsdorf, Restaur. des Magdeburger Bahnhof.
Bachmann, Kfm. a. Arnstadt, Lebe's S. garni.
Gyrus, Rent. a. Athen, Hotel de Pologne.
Gonta, Kfm. a. Pösdorf, Restaur. des Leipziger Dresdner Bahnhof.
Gopelle, Kfm. a. Bremen, Palmbaum.
Garo, Kfm. a. Steitin, Hotel de Prusse.
Dietel, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.
Diekmann, Mühlbes. a. Schlettau, und
Dir Faber n. Frau a. Gera, weißer Schwan.
Gyfelokamp, Kfm. a. Bremen, S. de Baviere.
Frischmann, Kfm. a. Nürnberg, St. Hamburg.
Frey, Kfm. a. Chemnitz, Restaur. des Thüringer Bahnhof.
Fuchs, Holzhdler a. Klosterlausitz, w. Schwan.
Fischer, Kfm. a. Grefeld, Lebe's S. garni.
Grobhügge, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Griehardt, Kfm. a. Pösdorf, Stadt Hamburg.
Grüner, Färber a. Glauchau, Münchner Hof.
Galler, Kfm. a. Linz, Hotel de Baviere.
G. Idstein, Kfm. a. Steitin, Hotel de Prusse.
v. Haged, Königl. Stallmeister aus Bamberg, Stadt Dresden.
Gentsch, Kunstgärtner a. Dresden, w. Schwan.
Hartmann, Kfm. a. Dresden, Lebe's S. garni.
Hulmann, Kfm. a. Denabück,
Hoffmann, Kfm. a. Schweinfurt,
Herre, Kfm. a. Göln, und
Hartenstein, Kfm. a. Plauen, Stadt London.
Koch, Kfm. a. Nürnberg, Brüsseler Hof.
Kästner, Del. a. Zwickau, braunes Hof.
Kanter, Kfm. a. Münster, Stadt Hamburg.
Kirchner, Kfm. a. Regensburg, Münchner Hof.
Krause, Privat a. Petersburg, Stadt London.
Kirkon, Kfm. a. Grünberg, und
Kreßschmar, Adv. Frau n. Familie a. Dresden.
Hotel de Baviere.
Kupferberg, Kfm. a. Mainz, S. 3 Kronprinz.
Lehnert, Offiziant a. Zwickau, deutsches Haus.
Lentsch, Water a. Franff. a/M., und
Lientenberg, Privat a. Berlin, Stadt Dresden.
Meyer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Mauerberger, Leberer a. Plaue, deutsches Haus.
Meyer, Kfm. a. Gera, Hotel de Prusse.
Raumann, Agent a. Delitzsch, Stadt Magdeburg.
Reumann, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Baviere.
Panne, Kfm. a. Hannover, Hotel de Prusse.
Pffler, Kfm. a. Bamberg, Stadt Dresden.
Prager, Kfm. a. Auaußem, und
Berels, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Pfenning, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Pegner, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Pollmer, Getreidehdlr. a. Dresden,
Pentisch, Ingen. a. Prag, und
Pantowitz, Kfm. a. Constantinopel, Lebe's S. g.
Rüssel, Kfm. a. Hrnau, Hotel zum Kronprinz.
Razsey, Kfm. a. Warschau, Brüsseler Hof.
Rochus, Kfm. a. Gilenburg, Lebe's Hotel garni.
Schroder, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Satin, Rent. a. Paris, und
Saggio, Kfm. a. Constantinopel, S. de Pologne.
Schuster, Kfm. a. Magdeburg, und
Schmidt, Hüttenmeister a. Borberg, Restaur. des Leipziger-Dresdner Bahnhof.
Springer, Kfm. a. Dresden,
v. Schweinitz, Hauptm. a. Götzen,
Sander, Kfm. a. Hannover, und
Schmidt, Kfm. a. Grefeld, Palmbaum.
Steins, Steinwegger a. Gasterf, Tiger.
Schürmann, Dr., a. New-York, Stadt Hamburg.
Selle, Kfm. a. Bremen, Stadt Berlin.
Simon, Kfm. a. London, und
Sander, Dr. Adv. a. Götzen, S. de Baviere.
Schmelzer, Kupferschm. a. Nürnberg,
Streuber, Geometer a. Weimar, und
Scheybach, Kfm. nebst Frau aus Chemnitz, Brüsseler Hof.
Seysert, Kfm. a. Berlin, und
Steiner, Ingen. a. D.-Weißbach, Lebe's S. garni.
Lenneman, Buchbinder a. Wien, Lebe's S. garni.
Legner, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Lorini, Künstler a. Florenz, Hotel de Pologne.
Uhl, Lib-Courier a. Wien, Restauration des Leipziger-Dresdner Bahnhof.
Vauché, Kfm. a. Apolda, Stadt Hamburg.
Weidt, Kfm. a. Lübeck, Restaur. des Thüringer Bahnhof.
Valentini, Dr., a. Darmstadt, S. de Baviere.
Wolf, Kfm. a. Franff. a/M., Palmbaum.
Wuglein, Hofconditor a. Bamberg, St. Dresden.
Wenzel, Formenstecher a. Reichenbach, St. Nies.
Wallerstein, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Berlin.
Wielowiski, Privat. a. Krosau, Lebe's S. garni.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diekmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.